



VDT Verband der
Deutschen Tapetenindustrie e.V.

PRESSEINFORMATION

Weltweit erste EPDs für Tapeten übergeben

Übergabe der ersten Tapeten EPDs an den Verband der Deutschen Tapetenindustrie (VDT)

Düsseldorf/Frankfurt, 11. Januar 2017. Die weltweit ersten Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPDs) für Vlies- und Papiertapeten wurden auf der Heimtextil in Frankfurt am Main von Hans Peters, dem Vorstandsvorsitzenden des Institut Bauen und Umwelt e. V. aus Berlin (IBU), an den VDT überreicht.

Mit den EPDs möchten sich der Verband und seine Mitglieder im Bereich der nationalen sowie internationalen Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden, den sog. Green Building Zertifizierungssystemen (u. a. DGNB, LEED, BREEAM), positionieren. Mit der Offenlegung der Umweltwirkungen von Tapeten möchte die Branche aufzeigen, dass Tapeten eine sehr gute Umweltleistung besitzen und Zertifizierungsvorhaben in den höheren Auszeichnungsklassen unterstützen. Die Deklarationen des Verbands sind voraussichtlich Ende Januar sowohl über den Verband als auch das IBU verfügbar.

Die Arbeit an den Deklarationen zog sich insgesamt fast zwölf Monate hin. Zunächst wurde die erste und damit europaweit allgemeingültige PCR (Product Category Rule) für Wandbekleidungen erarbeitet, die für künftig in Europa zu erstellende EPDs die Regeln und Definitionen festlegt. Anschließend wurden anhand von konkreten Zahlen die Umweltauswirkungen von Tapeten errechnet: Dabei wurde der Input von Rohmaterialien, Energie, Wasser etc. sowie der Output bis hin zum Recycling der Produkte einbezogen. Umfangreiches Datenmaterial der Hersteller Marburger Tapetenfabrik, Gebr. Rasch Tapetenfabrik und Pickhardt + Siebert wurde analysiert und verarbeitet. Mittels einer Durchschnittsbildung wurden vier EPDs erstellt: jeweils eine für Papier- und Vliestapeten mit und ohne Vinylbeschichtung. Wegen der Durchschnittsbildung bei den Verbrauchswerten können die EPDs von allen VDT-Mitgliedern genutzt werden. Die Tapetenhersteller erhoffen sich neben Erkenntnissen über Verbesserungsmöglichkeiten in den Umweltauswirkungen ihrer Produkte auch bessere Vermarktungschancen vor allem im Objektbereich, in welchem Architekten und Planer vermehrt auf EPDs achten.

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: www.tapeten.de/presse/

Kontakt:

Karsten Brandt
Verband der Deutschen Tapetenindustrie e.V.
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Christina Brincker
Jeschenko MedienAgentur Köln GmbH
Eugen-Langen-Straße 25
50968 Köln
Tel. (0221) 30 99-562
Fax (0221) 30 99-200
E-Mail: c.brincker@jeschenko.de